

Weibliche Volleyball Landesauswahl gewinnt Gold



Münster (27.-29. Mai 2022) - Beim Bundespokal der Landesauswahlen aller Bundesländer gewinnen die Mädchen des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern zum ersten Mal in der Verbandsgeschichte Gold

Die weibliche Landesauswahl hat beim Bundespokal ein sensationelles Ergebnis eingeholt. Trotz einiger Absagen und kurzer Vorbereitungszeit konnte die Mannschaft die Goldmedaille erspielen, was in dieser Altersklasse keiner Auswahl aus MV gelungen ist. Das bisher beste Ergebnis war die Silbermedaille 2008.

In der Vorrunde am Freitagnachmittag konnten sich die Mädchen des Jahrgangs 2006/07 gegen die Auswahlen von Rheinland-Pfalz (25:22; 25:20), Saarland (25:14; 25:20) und des Nordwestdeutschen Volleyball Verbandes (25:21; 26:28; 15:6) durchsetzen und sicherten sich damit den Gruppensieg und die damit verbundene garantierte Viertelfinalteilnahme.

Am 2. Tag erkämpfte sich die Auswahl aus Brandenburg gegen Berlin den weiteren Viertelfinalplatz. Mit voller Konzentration und einer überragenden Block-Feldverteidigung gelang der Auswahl aus MV ein souveräner 2:0 Sieg (25:14; 25:16) gegen Brandenburger Auswahl. Mit diesem einzigen Spiel am Samstag sicherte sich die Mannschaft um Landestrainer Gordon Eske die Qualifikation für das Halbfinale am Sonntagmorgen gegen Hessen.

In einem spannenden Spiel kämpften die VMV Mädchen um jeden Ball und gewannen den 1. Satz ungefährdet mit 25:15. Im 2. Satz erspielten sich die stark aufschlagenden Hessen 2 Satzballer, welche die Auswahl aus MV um Kapitänin Paulina Ströh abwehren konnten und selbst den Satz mit 27:25 gewannen. Nun galt es im Finale gegen den Westdeutschen Volleyballverband (Nordrhein-Westfalen) zu bestehen, der den Pokal seit seinem Bestehen bereits 4-mal gewann. Im Oktober unterlag man dieser Mannschaft noch im Finale des kleineren Bundespokals Nord, bei dem lediglich die nördlichen Bundesländer teilnehmen. Nach nervösem Beginn und einem Rückstand von teilweise bis zu 6 Punkten kämpften sich die MV Mädels Punkt für Punkt heran. Durch gute Aufschläge und einer disziplinierten Block-Feldverteidigung erspielte man sich einen Vorsprung und gewann diesen Satz mit 25:20. Der 2. Satz verlief lange ausgeglichen bis eine Aufschlagserie den VMV ein gutes Punktepöster und 10 Satzballer einbrachte. Der 3. Satzball wurde dann genutzt und man gewann den Satz mit 25:17 und damit das Finale mit 2:0 Sätzen.

Ein bisher nie dagewesener Erfolg für den Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern, der zeigt, wie gut sich die Volleyball Jugendarbeit in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt hat und auch mit den größeren Landesverbänden mithalten kann. Nun heißt es weiter hart arbeiten, sodass dieser Erfolg nicht die Ausnahme bleibt.



Für die Landesauswahl MV spielten:

Paulina Ströh, Frieda Dombrowski, Jolina Hermanns, Yasmin Joachim, Hanna Freiynefeldova, Annabella Kessin, Svea Naujack, Anna Liefke, Julia Schleef, Fenja Stapelfeldt (Ursprungsverein Schweriner SC), Michelle Fenske (Ursprungsverein SVF Neustadt-Glewe), Anna Bruns (Ursprungsverein VV Bergen) und Finnja Frommann (Ursprungsverein VT Hamburg)

Trainerstab:

Gordon Eske (Landestrainer MV), Thomas Hahn (SC Neubrandenburg), Vlatko Joveski (Sichtungstrainer MV) und Marcel Möller (Physiotherapeut SSC PALMBERG Schwerin)

Endstand:

1. Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern
2. Westdeutscher Volleyball-Verband
3. Sächsischer Sportverband Volleyball
3. Hessischer Volleyball-Verband
5. ARGE Baden-Württemberg
6. Bayerischer Volleyball-Verband
7. Brandenburgischer Volleyball-Verband
8. Hamburger Volleyball-Verband
9. Nordwestdeutscher Volleyball-Verband
10. Saarländischer Volleyballverband
11. Volleyball-Verband Berlin
12. Volleyball-Verband Sachsen-Anhalt
13. Volleyball-Verband Rheinland-Pfalz
14. Thüringer Volleyball-Verband

Text: ge/mp

Bilder: mp